

Zertifikatslehrgang Familienrat

Struktur & Ziel

Das aus Neuseeland stammende Modell „Family Group Conference“ richtet sich an jede Form von Familie, unabhängig von ihrer Größe, Kultur oder Religion. Die Betroffenen können selbst bestimmen, wer an dem Familienrat teilnehmen soll. Meist kommen Verwandte, Freundinnen und Freunde sowie Nachbarinnen und Nachbarn zusammen. Gemeinsam werden Ideen entwickelt und Hilfemöglichkeiten besprochen. Die Anwesenden überlegen, was sie für die Betroffenen tun können und was sie von anderen brauchen. So werden die Stärken, aber auch die Fähigkeiten und Möglichkeiten des näheren Umfelds genutzt.

Ziel des Familienrats ist es, abschließend einen konkreten Plan zur Unterstützung zu erarbeiten. Fachleute und Sozialarbeiter*innen sind in dieser Zeit nicht anwesend – die Familie selbst macht den Plan!

Ausbildungsinhalte

Studierende erlangen die Kompetenz, Familienräte in unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu beauftragen und zu koordinieren.

Zwei aufeinander aufbauende Module befähigen, Familienräte sowohl in der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Erwachsenenarbeit durchzuführen.

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Universitätsreife:

- Österreichische Reifeprüfung (AHS, BHS, Berufsreifeprüfung) **oder**
- Studienberechtigungsprüfung **oder**
- Abgeschlossenes Studium **oder**
- einschlägige berufliche Qualifikation (mindestens 3 Jahre)

optional: Nachweis Deutschkenntnisse
Level B2



„Der Familienrat als Konferenzmodell schafft Arbeitsbündnisse in der Kinder- und Jugendhilfe, im Erwachsenenschutz und anderen Kontexten. Diese lassen tragfähige und passgenaue Unterstützung entstehen, die gleichermaßen soziale Verwaltungen und BürgerInnen stärken.“

FH-Prof. DSA Michael Delorette, Lehrgangsleiter

Modul 1 Zuweisung und Modell des Familienrates

Block 1: 08. und 09. November 2024, jeweils von 08:50 – 12:55 Uhr und 13:50 – 17:55 Uhr

Block 2: 06. und 07. Dezember 2024, jeweils von 08:50 – 12:55 Uhr und 13:50 – 17:55 Uhr

Block 3: 14. Februar 2025, von 08:50 – 12:55 Uhr und 13:50 – 17:55 Uhr

Nach den ersten beiden Blockseminaren findet eine Praxisphase statt. Sie beauftragen selbstständig einen Familienrat, erstellen eine Sorgeformulierung und formulieren dezidierte Fragestellungen an den Plan. Begleitet wird diese Phase durch zwei angeleitete Intervisionstreffen.

In der Regel wird 100% Anwesenheitspflicht vorausgesetzt.

Modul 2 Koordination des Familienrates in unterschiedlichen Kontexten

Block 1: 15. Februar 2025, von 08:50 – 12:55 Uhr und 13:50 – 17:55 Uhr

Block 2: 04. und 05. April 2025, jeweils von 08:50 – 12:55 Uhr und 13:50 – 17:55 Uhr

Block 3: 13. Juni 2025, von 08:50 – 12:55 Uhr und 13:50 – 17:55 Uhr

Nach den ersten beiden Blockseminaren findet eine Praxisphase statt. Sie führen selbstständig einen Familienrat als Koordinator*in durch. Begleitet wird diese Phase durch zwei angeleitete Intervisionstreffen.

Modul 2 ist aufbauend auf Modul 1.

Der Lehrgang im Überblick

Organisationsform	Zertifikatslehrgang, berufsbegleitend (2 Semester, 10 ECTS)
Abschluss	Modul 1: Zuweiser*in für Familienräte Modul 2: Koordinator*in für Familienräte
Teilnehmer*innenzahl	Max. 18
Lehrgangsgebühr	Modul 1: € 825,-- Modul 2: € 825,--
Ort	Theorieblöcke an der FH St. Pölten, Durchführung eines Familienrats vor Ort
Lehrgangsleitung	FH-Prof. DSA Michael Delorette